TV Wetzlar 1847

Ausgabe 2/2016 Nr. 158, 42. Jahrgang

aktuell

Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

TV-Tänzerinnen auf Platz drei
Seite 5

Erfolgreiche Schwimmer im Europabad
Seite 8

Badminton: Zwei Titel für Clara Hess
Seite 18

Dritter Aufstieg für die Handballer
Seite 21

Schetzkens und Scharfe verabschiedet
Seite 23

Glückwunsch Larissa!

Die Wetzlarer Säbelfechterin holte sensationell den zweiten Platz bei der U17-WM in Frankreich. (Foto: privat)

Auflage 2500 Exemplare

Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

der TV Wetzlar 1847 e. V. hat am 5. Juli 2016 einen „Stern des Sports in Bronze“ von der Volksbank Mittelhessen überreicht bekommen.

Die Sterne des Sports werden jedes Jahr in der Region vergeben für besonderes gesellschaftliches Engagement. Der Turnverein Wetzlar 1847 e. V. trägt mit seinen sportlichen Angeboten maßgeblich dazu bei, die heimische Region und die Menschen, die in ihr Leben, zu stärken und zu fördern.

Der TV Wetzlar 1847 e. V. ist nicht nur sportlich eine Größe im heimischen Raum, sondern auch gesellschaftlich und wirtschaftlich. Durch unsere erfolgreichen Sportler machen wir Wetzlar als Stadt bekannt und durch die vielen von uns ausgetragenen und organisierten Sportwettkämpfe ziehen wir viele sportbegeisterte Menschen nach Wetzlar, die auf diesem Wege die Stadt kennenlernen, Hotels und andere Unterkünfte füllen und nicht zuletzt auch Geld hierlassen.

Die Stadt Wetzlar ist eine Sportstadt. Die Unterstützung durch die Stadt und hier insbesondere durch das Sportamt ist vorbildlich. Die Stadt bekommt aber auch etwas zurück. Eine Sportstadt ohne Sportvereine ist nicht denkbar. Wir haben in Wetzlar die tolle Situation, dass wir viele Vereinsmitglieder haben die bereit sind, viel Zeit für eigene sportliche Aktivitäten zu investieren, die aber auch viel Zeit und Energie für die Organisation des Sportbetriebs aufwenden und dabei durch die Politik unterstützt werden.

Dabei werden wird nicht nur von der Stadt Wetzlar unterstützt, sondern auch vom Lahn-Dill-Kreis in dessen Sporthallen wir Sport treiben können, ohne dafür Hallennutzungsgebühren zahlen zu müssen. Ich hoffe, dass das so bleibt.

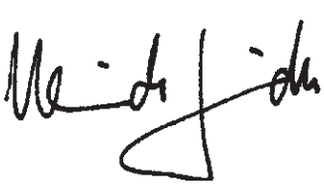
Die Saison ist für die ballsporttreibenden Abteilungen zu Ende. Auf- und Abstiege (Basketball-Herren, Handball-Herren 1 (Aufstieg), Volleyball-Damen I und Volleyball-Herren-Abstieg) wurden gefeiert bzw. betrauert. Besonders bei den Schwimmern und im Nachwuchsbereich der Leichtathletik und auch bei den Fechtern konnten bis zur Jahreshälfte herausragende Erfolge erzielt werden.

Das Jahr 2016 verspricht für den TV Wetzlar ein außergewöhnlich erfolgreiches zu werden. Ich wünsche unseren Sportlern von dieser Stelle aus im Namen des Vorstands viel Erfolg für die zweite Jahreshälfte und danke den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Schiedsrichtern, Kampfgerichten, . . . für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Arbeiten an den Türen in den Studios 1 und 2 sind fertig. Die Verteilung der Transponder ist fast abgeschlossen. Die Umstellung auf die neue Zugangskontrolle steht unmittelbar bevor. Wir hoffen, dass sich das System bewährt und wir in Zukunft weniger Unbefugte in den Räumen haben und sichergestellt ist, dass Nachts die Gebäude abgeschlossen sind. Ich darf alle Beteiligten um Verständnis für eventuelle Anlaufschwierigkeit bitten. Für Fragen steht die Geschäftsstelle zur Verfügung.

Wie jeden Sommer hat der TV Wetzlar 1847 e. V. für Sie ein umfangreiches und abwechslungsreiches Sommerprogramm vorbereitet. Die einzelnen Kurse und Veranstaltungen können Sie unserer Homepage entnehmen. Der Sommer scheint nicht mehr wirklich warm zu werden, also steht einer sportlichen Aktivität in unseren Studios nichts entgegen. Nutzen Sie das Angebot!

Ihr



Titelkämpfe der Säbelfechterinnen in Frankreich

Larissa Eifler Vize-Weltmeisterin!

Von Peter Eifler

Nachdem die erst 16-jährige Fechterin Larissa Eifler im letzten Jahr den 2. Platz bei der U17 EM erzielt hatte, gelang ihr der gleiche Erfolg in diesem Jahr bei den U17-Weltmeisterschaften der Fechterinnen und Fechter im französischen Bourges. Mit diesem Erfolg sorgte die Ausnahmeathletin des TVW, die inzwischen im Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim trainiert, für eine kleine Sensation und war letztendlich mit ihrer Silbermedaille die erfolgreichste deutsche Athletin des 19 köpfigen deutschen Teams bei diesen Fechtweltmeisterschaften der Kadettinnen und Kadetten.

Larissa, die am 17. Juni 17 Jahre alt wurde, unterlag erst in einem äußerst spannenden Finalkampf Ywen Lau aus Singapur denkbar knapp mit 14:15 Treffern. Nach einer fehlerfreien Vorrunde mit sechs Siegen gegen Fechterinnen aus Kanada, Russland, Ungarn, Honkong, Island und Japan entledigte sie sich auch im Direktausscheid mit deutlichen Siegen der Konkurrenz. Mit 15:2 fegte sie zunächst ihre bulgarische Gegnerin von der Planche, ehe sie mit 15:5 ebenso deutlich und souverän gegen eine Fechterin aus der Ukraine die Oberhand behielt. Im Achtelfinale traf sie dann in einem rein deutschen Duell auf Julika Funke aus Künzelsau, die sie mit 15:12 besiegte. Kara Linder (USA), die im Vorfeld zu den Favoritinnen zählte, musste sich im Viertelfinale Larissa Eifler mit 12:15 beugen, Sara Noutcha aus Frankreich konnte ihren Heimvorteil nicht nutzen und blieb im Halbfinale ohne echte Chance undverlor 9:15. Erst die spätere Weltmeisterin vermochte es, Larissa Eifler zu stoppen und gewann das Finale denkbar knapp mit nur einem Treffer Unterschied.

Zurecht stolz auf den zweiten WM-Platz: Larissa Eifler. *(Fotos: privat)*

„Das war eine super Leistung von Larissa", bescheinigte ihr nach der Siegerehrung Nachwuchs-Bundestrainer Vadim Shturbabin. „Sie hat ihre Konkurrenz immer im Griff gehabt, verdient Silber geholt. Mit ihrer Finalkontrahentin war sie auf Augenhöhe. Der Kampf um Gold hätte auch anders ausgehen können. Ich freue mich sehr über die Medaille", fügte er hinzu. Delegationsleiter Olaf Kawald vom Deutschen Fechterbund meinte: „Das war eine überraschende Medaille für unser Team. Larissa hat hier einen tollen Wettkampf abgelegt und uns viel Freude gemacht".

Larissa unterlag im Finalkampf nur knapp.

Strahlende Vizeweltmeisterin Larissa Eifler (l.) hinter Ywen Lau (Singapur) und vor Sara Noutcha (Frankreich) sowie Liza Pusztai (Ungarn) (Foto: privat)

Auch für EM zweimal nominiert.

Letzte Meldung: Am 3. Juni hat der Deutsche Fechter-Bund seine Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die Europameisterschaften nominiert und zur großen Freude aller Wetzlarer Fechtsportanhänger wurde Larissa Eifler, die erst vor drei Wochen Deutsche A-Jugendmeisterin wurde, für dieses sportliche Großereignis von Chef-Bundestrainer Vilmos Szabo sowohl für den Einzel- als auch für den Mannschaftswettbewerb berücksichtigt. Es sind damit die dritten EM für die Wetzlarer Spitzenfechterin in diesem Jahr, an denen sie teilnimmt. Sie war bereits im Februar in Novi Sad bei den U17- und U20-Europameisterschaften dabei, blieb dort allerdings ohne Medaille.

Die vhs Volkshochschulen

Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- **Politik, Gesellschaft, Umwelt**
- **Kultur, Gestalten**
- **Gesundheit**
- **Sprachen**
- **Arbeit und Beruf**
- **Elementarbildung**

Volkshochschule Wetzlar

Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)

Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02

Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de

Internet: www.vhs-wetzlar.de

B-Jugend-DM im Säbelfechten

Trainer Eifler war sehr zufrieden

Von Ariane Büger

Bei den Deutschen B-Jugend Meisterschaften im Säbelfechten am 11. und 12. Juni war der TV Wetzlar mit insgesamt drei Sportlern am Start. Am ersten Tag fanden die Einzelwettbewerbe statt. In der Jahrgangsstufe 2002 der Damen errang Charlotte Heubel einen respektablen 12. Platz und verbesserte sich deutlich gegenüber ihrer Vorjahresplatzierung. Dabei hatte sie sich zwei Wochen vor der DM eine Gelenksverletzung und eine Woche vorher einen Bruch im Fuß zugezogen, und ihre Teilnahme stand auf der Kippe.

Für den Damen-Jahrgang 2003 errang Sophie Schoch bei ihrer ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft gleich einen 10. Platz. Auch sie war durch eine Sehnenverletzung im Sprunggelenk gehandicapt, ließ sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen.

Die Herren waren in diesem Jahr nur durch Christian Büger vertreten, der in einem starken Teilnehmerfeld einen 25. Platz errang. Dies war sein erstes Turnier nach monatelanger Zwangspause aufgrund einer Knieverletzung. Jonas Wagner, amtierender Hessenmeister, konnte krankheitsbedingt nicht an den Start gehen.

Am zweiten Tag fanden die Mannschaftswettbewerbe statt, wo die drei Jugendlichen des TV Wetzlar zusammen mit jeweils zwei Sportlern aus Alsfeld das Bundesland Hessen vertraten. Die Herren kamen auf einen 16. Platz. Die Damen errangen nach großem Kampf einen 8. Platz.

Betreut wurden die Fechter von Junioren-Vizeweltmeisterin Larissa Eifler und Trainer Peter Eifler, der aufgrund der Ausgangslage sehr zufrieden mit seinen Schützlingen war.

Das Wetzlarer Aufgebot: (v.l.) Christian Büger, Trainer Peter Eifler, Sophie Schoch, Larissa Eifler und Charlotte Heubel. (Foto: Ariane Büger)

Gärtner

HEIZUNG · SANITÄR

Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!

Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

Beim Hessen-Cup DTB-Dance

TV-Tänzerinnen „Lumiere“ erreichten bei starker Premiere die Bronzemedaille

Von Helga Cossmann

Die 13 jugendlichen Tänzerinnen des TV Wetzlar überzeugten gleich bei ihrem ersten Start auf Landesebene beim Hessen-Cup DTB-Dance am 2. Juli 2016 in Münster im Odenwald die Kampfrichterinnen mit dem Thema „Mission impossible“. In einer spannenden Titel-Interpretation, die die Trainerin Anke Cossmann extra für diesen Wettkampf choreografiert hatte, erzielten sie für die Ausführung in der B-Note die beste Wertung. Sie haben ihr Schwierigkeitssoll voll erfüllt und sind in den Anforderungen der Technik und der Präsentation voll den Bewertungskriterien gerecht geworden.

Für die A-Note lief es nicht ganz so rund, da sie bei der choreografischen Vorgabe mit einigen Abzügen bedient wurden, über die zu sprechen war, aber die Note trotzdem verringerte. Die Wetzlarer Dance-Formation „Lumière“ musste außerdem als erste in ihrem Wettkampf auf die Fläche. Und da die Kampfrichterinnen gleich mit einer sehr guten Leistung (13,730 Punkte) konfrontiert wurden, gelang der Einstieg für die Bewertung eher zaghaft, also niedrig. So ist das Wertungsniveau, im Grunde für alle, „im Keller“ geblieben.

Überzeugende Vorstellung von „Lumiere“: (hinten v. l.) Rhea Rothgerber, Linda Ellinghaus, Lara Mariella Niederhäuser, Josepha Hildebrand, Isabella Bebek, Jessina Schauß; (Mitte v. l.) Jana Holzmüller, Letizia Coletta, Emily Crosthwaite, Annalena Heiß; (vorne v. l.) Natalie Petrovsky, Charis Jin Kim und Sophie Mulch. (Foto: Mona Schauß)

26 Vereinsgruppen waren am Start

Die ebenfalls auf qualitativ hohem Niveau tanzenden Vereinsgruppen von der vom TV 1863 Dieburg. (14, 570 Punkte) zeigten sich als starke Konkurrenten und verwiesen die Wetzlarer Newcomer auf Platz drei.

Insgesamt 26 Vereinsgruppen waren zum Wettkampf angetreten, von denen sich sieben hessische Jugend-Teams für die weitere Qualifikation zum „Deutschland-Cup DTB-Dance“ am 17. September .2016 in Frankenberg/Sachsen präsentieren konnten. Die komplette Nominierung wird im Laufe der nächsten Woche getroffen werden.

Wir bewegen die Region.
Auto Weller
offen · menschlich · zuverlässig
www.ford-weller.de

Abokurse

im 3. Trimester 2016

Start: 29. August 2016

Hatha Yoga für den Rücken

Anfänger bis Fortgeschrittene

Abo-Kurs mittwochs, von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, Studio 2, Tanzsaal

Step-Aerobic

Mittelstufe bis Fortgeschrittene

Abo-Kurs mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Studio 2, Tanzsaal

Pilates

Pilates-Körpertraining für Teilnehmer
mit Pilateserfahrung an.

Abo-Kurs donnerstags, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Studio 1, Raum 2

Zirkeltraining

für Anfänger bis Fortgeschrittene

Abo-Kurs freitags, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Studio 1, Raum 1

Qi Gong

Einsteigerkurs

Abo-Kurs freitags, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Studio 1, Raum 1

Anmeldungen unter treffenstaedt@tv-wetzlar.de
oder Telefon (0 64 41) 92 13 13 - 15.

TV-Schwimmer glänzten mit guten Platzierungen

Erfolgswelle schwappt über beim gelungenen „Heimspiel“ im Europabad

Von Uwe Hermann

Mit den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften im Wetzlarer Europabad schwappte die Erfolgswelle der heimischen Schwimmer/innen über. 152 Vereine, 670 Teilnehmer und 3002 Starts wurden im Juni von der Schwimmabteilung des TV Wetzlar mit Abteilungsleiter Reinhard Felten an den Spitze souverän über die Bühne gebracht. Bis dahin war aber schon einiges los in der Schwimmabteilung - aber der Reihe nach:

Niklas Frach bei der DM in Berlin. *(Fotos: privat)*

Techniktraining im Strömungskanal in Berlin

Die hessischen Osterferien verbrachten unsere Sportler/innen wie gewohnt im Trainingslager. Nach dem gemeinsamen Trainingsauftakt aller Mannschaften im Gießener Westbad splittete sich die Gruppe auf zwei Orte. Die zweite und dritte Mannschaft mit den Trainern Robin Rausche, Viola Dörner und Melanie Stark bezog ihre Betten in der Hauptstadt. Zusammen mit Sportlern aus Großkrotzenburg und vom SV Gelnhausen wurde zehn Tage in Berlin trainiert.

Morgens um sechs Uhr bat Trainer Rausche teilweise schon zum ersten Sprung ins kühle Nass. Neben dem „Kachelzählen“ wurde aber auch viel im athletischen Bereich gearbeitet. Technische Verbesserungen konnten aufgrund einer speziellen Videoanalyse hergeführt werden. In Berlin gibt es dafür einen Strömungskanal. Hier schwimmt man gegen den Strom sozusagen auf der Stelle, wird dabei aber von der Seite, von vorne und von oben gefilmt und kann so sehr genau technische Reserven erkennen. Nach dem Erkennen wurde dann von den Coaches angewiesen gezielt an diesen gearbeitet - eine tolle Sache für die Sportler und Trainer. Das kulturelle Programm durfte in der Hauptstadt natürlich auch nicht zu kurz kommen. Eine ausgiebige Stadtrundfahrt sowie der Besuch des Berliner Tiergartens waren nur zwei Highlights der 7 bis15-Jährigen in der Bundeshauptstadt.

Trainingslager auch im Fichtelgebirge

Zur gleichen Zeit war die erste Mannschaft mit Coach Uwe Hermann im Fichtelgebirge unterwegs.

Pflichtzeiten fur die Hessischen geschafft: (hinten v. l.) Niklas Römer, Lisa Gheonea, Silla Eilers; (vorne v. l.) Egor Formuzal, Emma Nikles und Oskar Sieweke.

In Schwarzenbach an der Saale feilten die 14 bis 21-Jährigen an Form und Technik und legten einen konditionellen Grundstein für die weitere Saison. In der zweiten Ferienwoche unterstützen Malte Kraft und Konstantin Veit die Trainingsarbeit, und die 40 Kinder und Jugendlichen trainierten dann wieder zweimal am Tag im Westbad oder dem Wetzlarer Europabad. Dieses wurde leider in der zweiten Ferienwoche wegen technischer Problemen bis Ende April geschlossen. Die guten Kontakte von Trainer Uwe Hermann zu den Stadtwerken Gießen sorgten aber dafür, dass kein Training ausfallen musste - der Trainingsort wurde einfach auf das Gießener Westbad verlegt.

Der Schnellste in Süddeutschland: Marian Gerth.

„Mittlerweile trainieren fast 50 Kinder in den drei Leistungsgruppen" freut sich Abteilungsleiter Felten auf die große Schwimmbasis an talentierten Schwimmern im Leistungszentrum des TV Wetzlar. Viele von diesen sind im April, Mai und Juni auf den diversen Schwimmwettkämpfen der Republik gewesen, um erste oder weitere Pflichtzeiten für die Meisterschaften in Hessen, Süddeutschland und Deutschland zu unterbieten.

Zweiter Platz mit dem Team in Dillenburg

Im April hatte der TV Dillenburg zum Oranier-Schwimmfest geladen. Mit 34 Aktiven ging unsere Schwimmabteilung dort an den Start und freute sich am Ende über den zweiten Platz in der Mannschaftswertung - verbunden mit einem Geldpreis. „Vieles von dem, was wir im Trainingslager geübt haben, konnten die Kids schon gut umsetzten und in neue Bestzeiten ummünzen" freute sich Trainer Robin Rausche. Mit Marian Gerth (Jahrgang 04), Hedi Salzmann (Jg. 04) und Florian Rathsack (Jg. 03) qualifizierten sich drei seiner Sportler für die nationalen Titelkämpfe Ende Juni in Berlin.

Eine Woche später stand für die erste Mannschaft der internationale Wettkampf in Luxemburg auf dem Programm. Mit 14 Sportlern reiste Trainer Uwe Hermann in das Großherzogtum und kehrte mit einigen Bestzeiten und geglückten Qualifikationen für die „Deutschen" zurück. Niklas Frach (Jg.98) ging im Sportpark „Le cocue" insgesamt 18 mal an den Start und war dabei zweimal schnellster Schwimmer der Veranstaltung.

Nils Peppler und Hedi Salzmann haben sich erstmals für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Ihr Ticket für die Deutschen Meisterschaften buchten hier gleich sieben Sportler/innen, u.a. Denis Schmunk (Jg. 2000) mit neuer Bestzeit von 2:15 Minuten über 200 m Schmet-

terling. Zeitgleich fanden in Bad Nauheim und Frankenberg Wettkämpfe statt, bei denen Barbara Kerner (Jg.04) und Sophier-Marie Berker (Jg. 08) ihre Wettkampfpremieren feierten.

Niklas Frach macht auf sich aufmerksam

Die Feiertage im Mai - Pfingsten, Christi Himmelfahrt und Fronleichnam - wurden alle mit kreativen Trainingstagen im Schwimmbad und der Turnhalle verbracht. Diese Maßnahmen sollten Ende Mai bei den Hessischen Meisterschaften in Dillenburg für die älteren Jahrgänge für einiges Edelmetall sorgen. Platz drei in der offenen Klasse belegte Konstanze Klemet (Jg. 99) über 400 m Lagen, schnellster aller Hessen über 400 m Freistil wurde Niklas Frach. Dieser hatte schon bei den offenen Deutschen Meisterschaften in Berlin im Mai auf sich aufmerksam gemacht. Dort belegte Frach in neuer Bezirksrekordzeit von 15:57 Minuten über 1500 m Freistil den 10. Platz und etablierte sich in der erweiterten deutschen Spitze.

Den Sprung auf das Treppchen schafften in Dillenburg auch Patrik Putala (Jg. 97), der über 200 m Brust dritter wurde und nun auch bei den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften an den Start gehen darf. Die „Süddeutschen" fanden dann 14 Tage später in Darmstadt und, wie eingangs erwähnt, in Wetzlar statt. In Darmstadt betreute Oliver Hofmann die Aktiven und freute sich u.a. über die Silbermedaille in der offenen Klasse von Frach über 200 m Freistil oder die Silbermedaille von Konstanze Klemet über 200 m Schmetterling, die erstmals bei Süddeutschen Meisterschaften auf dem Treppchen stand.

Das Wetzlarer Team in Luxemburg.

Großes TV-Aufgebot zur Jahrgangs-DM

Parallel dazu fanden die Meisterschaften der „Jüngeren" im heimischen Europabad statt. Mit zahlreichen Helfern stemmte die Abteilung diese Großveranstaltung und sorgte für eine gute Meisterschaft. „Durch unsere Frühjahrs- und Winterschwimmfeste haben wir seit Jahren große Wettkämpfe durchgeführt und uns damit für die Ausrichtung dieser Titelkämpfe empfohlen" war Reinhard Felten stolz über das Vertrauen des Süddeutschen Schwimmverbandes diese Titelkämpfe in Wetzlar auszurichten. Sportlich erfolgreich waren die Domstädter bei Ihrem „Heimspiel" auch. Denis Schmunk schaffte es als Dritter über 200 m Schmetterling erstmals bei „Süddeutschen" auf das Treppchen. Florian Rathsack war in seinem Jahrgang Zweiter über 100 m Schmetterling. Und in Süddeutschland ist niemand schneller als Marian Gerth (Jg. 04), der über 100 m und 200 m deutlich vor der Konkurrenz im Ziel war. Mit 13 qualifizierten Sportler(innen) werden die Domstädter bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin an den Start gehen. „Damit haben wir sicherlich eines der größten Aufgebote bei den nationalen Meisterschaften am Start", freut sich Trainer Uwe Hermann auf den Saisonhöhepunkt in diesem Jahr.

Dritter und zweiter Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften: Denis Schmunk (unten) und Florian Rathsack.

SCHMIDT
Inhaber
Andreas Schüßler
HAUS TECHNIK
Heizung
Sanitär
Kundendienst
Innovativ + zuverlässig
Von der Planung bis zur Ausführung aller haustechnischen Anlagen
Schanzenfeldstr. 17A · 35578 Wetzlar
Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net

Ehrung des Sportkreises Lahn-Dill

Vier TV-Schwimmer unter den Geehrten

Von Uwe Hermann

Am 8. Juni war es wieder mal so weit. Der Sportkreis Lahn - Dill hatte zur Jugendsportlerehrung 2015 eingeladen. Bis zu den Osterferien konnten alle Sportvereine aus dem Kreis ihre Nachwuchstalente nominieren. Insgesamt schafften es acht Mannschaften, acht Nachwuchssportler und fünf Nachwuchssportlerinnen in die Endrunde. Die Sportler kamen aus den Sportarten Fußball, Turnen, Kickboxen, Schießen, Sommerbiathlon, Cheerleading, Kegeln, Stocksport, Leichtathletik, Volleyball, Tennis und Schwimmen. Der Sportkreis druckte tausende von Karten und verschickte diese an alle Schulen im Kreis und die teilnehmenden Vereine. Insgesamt wurden über 2000 Stimmkarten und ca. 1600 Onlinemeldungen abgegeben. Vom TV fanden sich unter den Nominierten aus der Schwimmabteilung in der Kategorie beste Nachwuchsmannschaft wieder:

- Sam Becker, Niklas Frach und Tabea Schäfer (3. Platz bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften, Staffel)

In der Kategorie bester Nachwuchssportler:

- Niklas Frach (3. Platz Freiwasser-DM, 5000 m)

In der Kategorie beste Nachwuchssportlerin:

- Kira Seiler (Hessische Meisterin im Brustmehrkampf)

Die Schwimmer erreichten in jeder Kategorie den 2. Platz. Dieser wurde dank zahlreicher Sponsoren mit tollen Präsenten belohnt. Jeder Platzierte erhielt zwei Handtücher, Gutscheine (Laguna Aßlar, Lasertag Gießen, Gut & Bürgerlich Gießen und einen Teddybären) und eine Urkunde.

Das Rahmenprogramm wurde durch eine tolle Kickbox-Freestyle-Einlage gestaltet, und die Sportjugend wartete wieder einmal mit einem reichlichen Buffet auf.

Die Geehrten vom TV Wetzlar: (v. l.) Sam Becker, Kira Seiler, Niklas Frach und Tabea Schäfer. *(Foto: privat)*

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werding – drei Standorte, insgesamt 25 Rechtsanwälte, darunter 20 Fachanwälte, zwei Notare, zwei Mediatoren und vier Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Professionelle Planung und Gestaltung
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Wetzlar / Heuchelheim / Weilburg · Telefon (0 64 41) 80 88 0 · www.kanzlei-unuetzer.de

Johannes Dietrich beim Training

Prominenter Besuch!

Am 13. Juni konnten die TV-Schwimmer im Training einen Überraschungsgast begrüßen: Johannes Dietrich, Europameister, Ex-Europarekordler über 50 Meter Schmetterling und ehemals schnellster Schwimmer auf den ersten 50 Metern sowie Freund der TV-Schwimmabteilung, kam zu einem exklusiven Starttraining für die Teilnehmer des TV Wetzlar bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin. (Text und Foto: Robin Rausche)

Präventionskurse beim TV Wetzlar 1847 e. V.

Rücken-Aktiv

Donnerstagabend in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Studio 1, Raum 1

Neben Mobilisations- und Dehnungssequenzen befasst sich der Kurs vorrangig mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates.

Zur Kräftigung können zusätzliche Hilfsmittel wie Hanteln, Tubes, Redondo-Bälle, Brazils, Therabänder etc. verwendet werden.
Der Kurs findet im Raum 1 des Studio 1 statt.
Neueinsteiger und Männer sind herzlich willkommen.
Die Teilnehmer brauchen keine Mitgliedschaft eingehen.

Der Kurs gilt als Präventionskurs und wird von der Krankenkasse bezuschusst.

Schultz Dipl.-Ing.

Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden von der IHK Lahn-Dill öffentlich bestellt und vereidigt

Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
Reg.-Nr. 1294M-09-2013
Ein Unternehmen der TUDAG – Technische Universität Dresden AG

- Planungen und Standsicherheitsnachweise im Hochbau, Industrie-, Ingenieur- sowie Bückenbau
- nachweisberechtigt für Statik, Wärmeschutz, Brandschutz und Schallschutz
- geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz EIPOS
- Erstellung von Brandschutzkonzepten, Fachplaner Energieeffizienz, Energieberatung, EnEV
- Planung und Bauüberwachung von Sanierungen aller Bauwerke im Stahlbetonbau, Betoninstandsetzung aller Bauwerke im Hoch-, Ingenieur- und Brückenbau
- Bauwerksuntersuchungen hinsichtlich vorhandener Standsicherheit, Energieeffizienz und vorhandenem Brandschutz (Kaufberatung)
- Sachverständigenwesen bei Schäden an Gebäuden ö.b.u.v. IHK Lahn-Dill
- Beratung bei bauphysikalischen Mängeln, wie z.B. Schimmelproblematiken
- Privat-, Gerichts- und Versicherungsgutachten
- Mediation, außergerichtliche Streitbeilegung

Philosophenweg 1 | D-35578 Wetzlar | www.dasbauwesen.de | Fon. +49(0)644150333-0 | Fax. +49(0)644150333-44 | sekretariat@dasbauwesen.de

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 29. 9. bis 18. 12. 2016)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9:30 – 10:30 Uhr Studio 2, Tanzsaal **Wirbelsäule & Beckenboden** **M – F** Anja	**9:00 – 10:00 Uhr** Studio 1, Raum 1 **Rücken Fitness** **A – F** Cordula	**9:00 – 10:00 Uhr** Studio 2, Tanzsaal **WS & Osteoporose-Prophylaxe** **A – M** Anja	**9:00 – 10:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Rücken & Bauch & Beckenboden** **A – F** Susanne	**9:30 – 10:30 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Cardio - Step & Kräftigung** **A – F** Dixy	**Sonntag** **10:00 – 11:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Bodyforming** **A – F** Susanne/Sandra
18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 1 **BBP & Rücken** **A – F** Sandra	**9:30 – 10:30 Uhr** Studio 1, Raum 3 **BBP** **A – F** Mechthild	**10:30 – 11:30 Uhr** Studio 1, Raum 3 **BBP** **A – F** Dixy	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 1, Raum 1 **Rücken Aktiv** **A – M** Susanne	**10:45 – 11:45 Uhr** Studio 1, Raum 1 **NEU!** **be in balance** **A – F** Susanne	
18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 3 **Bodyforming** **A – F** Antje	**17:00 – 18:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Cardio-Step & Kräftigung** **A – F** Dixy	**16:00 – 17:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Senioren-Fitness G.U.T.** **A – F** Tine/Karin	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Bodyforming** **A – F** Julia	**17:00 – 18:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Zumba meets BBP** **A – F** Anastasia	
19:00 – 20:00 Uhr Studio 1, Raum 1 **Bodyforming** **A – F** Antje	**19:00 – 20:00 Uhr** Studio 1, Raum 2 **Wirbelsäulen Gymnastik** **M – F** Ortrud	**17:00 – 18:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **NEU!** **Zumba** **A – F** Franzi	**16:00-19:30 Uhr** Studio 1, Kraftraum **XXL Krafttraining für schwere Menschen mit Anmeldung!** Heike	**19:00 – 20:00 Uhr** Studio 1, Raum 2 **NEU! Cardio Step & Kräftigung** **A-F** Julia	
19:00 – 20:00 Uhr Studio 1, Raum 2 **NEU!** **Cardio Fitness** **A – F** Julia	**19:30 – 20:30 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **XL - Gymnastik** **A – M** Ulrike	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **NEU!** **Bodyforming** **A – F** Steffi	**17:00 – 18:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **NEU!** **be in balance** **A – F** Susanne		
19:15 – 20:15 Uhr Studio 1, Raum 3 **Step - Aerobic** **A – M** Tine		**19:00 – 20:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Rücken Fitness** **A – F** Cordula			
		18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 3 **BBP & Rücken** **A – F** Simone			

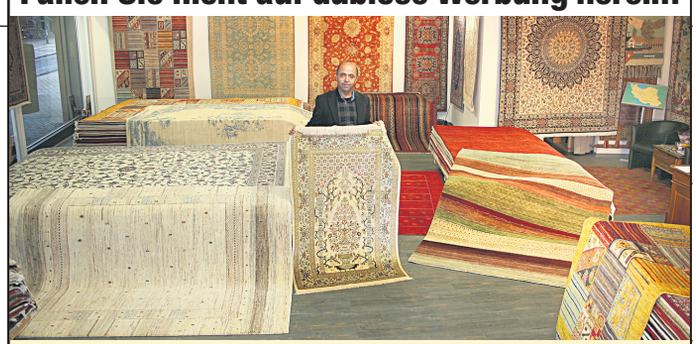
Erläuterungen zu den Kursangeboten:
Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.
A Anfänger M Mittelstufe
F Fortgeschrittene

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Indoor-Cycling
für Anfänger und Fortgeschrittene!
Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

dekotext
Service in Grafik
H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Orientteppichkauf & Pflege ist Vertrauenssache
Seit 1986 in Wetzlar
Fallen Sie nicht auf dubiose Werbung herein!



Das Haus für moderne, erlesene Nomadenteppiche & Orientteppiche
Waschen und Reparatur in eigener Fachwerkstatt
Langgasse 54 · 35776 Wetzlar
Tel.: 0 64 41 / 4 58 95
(Parkplatz Haarplatz in der Nähe)
www.orientteppich-najafi.de
ORIENTTEPPICHE NAJAFI

Sachpreise und wöchentlicher Hauptgewinn von 500.000 Euro

Mitmachen bei der Deutschen Sportlotterie lohnt sich für Sportler, Spieler und Verein

Herzlich willkommen bei der neuen Deutschen Sportlotterie! Mitmachen lohnt sich.

Für alle Sportler

Selbst erfolgreiche und mit Medaillen dekorierte Athleten leben, oft unbemerkt von der Gesellschaft, in einer finanziell angespannten Situation. Nur ein kleiner Teil aller Spitzensportler kann mit dem Sport wirklich viel Geld verdienen, z. B. Fußballprofis, Formel-I-Fahrer oder einige Golf- und Tennisspieler. Viele Sportler liegen mit ihrem Einkommen hingegen sogar unterhalb der Armutsgrenze.

Obwohl die Deutsche Sporthilfe vorzüglich arbeitet, fehlen ihr die ausreichenden Mittel für eine noch umfangreichere Förderung unserer Sportler. Auch die Zuschüsse für den Sport aus dem Bundeshaushalt sind limitiert, so dass die internationale Konkurrenzfähigkeit des deutschen Spitzensports gefährdet ist.

Die Deutsche Sportlotterie tritt an, die finanzielle und strukturelle Situation unserer Sportler nachhaltig zu verbessern.

Für alle Gewinner

Für uns gehört fördern und gewinnen zusammen. Mit dem Kauf eines Loses der Deutschen Sportlotterie kann man deshalb gleich doppelt gewinnen: Du kannst geldwerte Sachpreise gewinnen, erhältst die Chance auf den wöchentlichen Hauptgewinn von 500.000 Euro und wirst gleichzeitig auch Teil aller Erfolge, die unsere deutschen Sportler erringen.

Mit deinem Loskauf machst du die Förderung schließlich erst möglich.

Die Gewinnchance ist mit 1:3 Millionen ungewöhnlich hoch. Zum Vergleich: Beim Lotto 6 aus 49 liegt die Gewinnchance gerade mal bei 1:139 Millionen.

Von der kleinsten Gewinnklasse bis zum wöchentlichen Hauptgewinn sehen wir jede Gewinnausschüttung an unsere Lotteriespieler als Belohnung für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, deutsche Spitzensportler und die Arbeit der NADA zu unterstützen.

VEREINSFÖRDERUNG

DEUTSCHE SPORT LOTTERIE

WIR MACHEN ERFOLGREICH

Wohin fließen die Lotterie-Einnahmen?

30 % Sportlerförderung und NADA
I 6,67 % Lotteriesteuer
22,07 % Transaktionsgebühren, Werbung, Betriebskosten, Partnerprogramme, Provisionen für Vereine und Sponsorings
3 I,26 % Lotterie gewinne

Für alle Vereine

Die Deutsche Sportlotterie fördert olympische und paralympische Sportler - und macht sich gleichzeitig für den Breitensport stark. Denn der Spitzensport und die Basis-Arbeit in den Vereinen gehören untrennbar zusammen.

Die Vereine sind die Keimzellen des olympischen und paralympischen Sports, hier werden die Grundlagen für die Medaillen geschaffen. Daher ist es uns wichtig, auch die Sportvereine von der Deutschen Sportlotterie profitieren zu lassen.

Bitte, beim Online-Loskauf unter

deutsche-sportlotterie.de

den Provisionscode angeben, dann erhält der TV 8 % der Vergütung!

Der Provisionscode von unserem Verein: 307

Über ein einfaches und wirksames Provisionsmodell können registrierte Unterstützervereine ganz direkt und schnell profitieren: Einfach den Verein registrieren, mit der dann zugeteilten Provisionsnummer (Vereinscode) die (volljährigen) Mitstreiter für die Sportlotterie begeistern und zum Loskauf animieren. Jeder Spieler, der beim Kauf eines Loses den Vereinscode angibt, sorgt für eine Provision in Höhe von 8 % des Lospreises, die dem eigenen Verein zugutekommt.

Die Provisionen fließen auf ein Guthabenkonto und können jährlich ausgezahlt werden. Alternativ kann das Guthaben in geldwerte Sachzuwendungen der Sportlotterie-Partner umgewandelt werden: z.B. in Trainingsmaterial, Sportbekleidung, vergünstigte Flüge oder auch Workshops und Sportseminare.

* Einzelgewinn max. 500.000 Euro Bei mehreren Gewinnern in der Gewinnklasse I wird der Gesamtgewinn auf 1 Mio. Euro aufgestockt und zu gleichen Teilen aufgeteilt. Gewinnchance I:3 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Elektro Gemmer GmbH

- Elektrische Anlagen
- Antennenanlagen
- Alarmtechnik
- Gebäudesystemtechnik

Dillfeld 15 · 35576 Wetzlar
Fon (0 64 41) 3 17 62 · Fax 3 48 80 · E-Mail: info@elektrogemmer.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Oktober 2016

29. August bis 18. Dezember 2016 *Anmeldung erforderlich!*

Abo-Kurse im TV Wetzlar im 3. Trimester

Montag

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga
13 x 29. 8. – 12. 12. 2016
Katja

9:15 – 10:45 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
12 x 29. 8. – 12. 12. 2016
Cordula

10:45 – 12:15 Uhr
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
12 x 29. 8. – 12. 12. 2016
Anja

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Yoga & Entspannung, Mittelstufe
13 x 29. 8. – 12. 12. 2016
Gabriele

Dienstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkinder in Bewegung
1 – 3 Jahre
12 x 6. 9. – 13. 12. 2016
Jenny

10:00 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Fit bis 100!
Mit Wirbelsäulengymnastik
13 x 30. 8. – 13. 12. 2016
Anja

10:30 – 11:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
12 x 6. 9. – 13. 12. 2016
Jenny

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa-Yoga, Mittelstufe
14 x 30. 8. – 13. 12. 2016
Heidi

19:30 – 20:30 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa-Yoga, Mittelstufe
14 x 30. 8. – 13. 12. 2016
Heidi

20:00 – 21:00 Uhr
Kraftraum
Rücken Fitness für Männer
13 x 30. 8. – 13. 12. 2016
Cordula

20:00 –21:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Mami gets fit II, Mittelstufe
13 x 30. 9. – 13. 12. 2016
Jenny

Mittwoch

9:00 – 10:00 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Hatha-Yoga für den Rücken
14 x 31. 8. – 14. 12. 2016
Susanne

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Babyfitness, 8 – 13 Monate
8 x 31. 8. – 9. 11. 2016
Heike

10:15 – 11:15 Uhr
Tanzsaal
ZUMBA A – F
14 x 31. 8. – 14. 12. 2016
Sibylle

10:30 – 12:00 Uhr
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
13 x 31. 8. – 14. 12. 2016
Anja

16:30 – 17:55 Uhr
Studio 1, Raum 3
Hatha-Yoga, Mittelstufe
13 x 31. 8. – 14. 12. 2016
Marion

17:30 – 18:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Qi Gong für Fortgeschrittene
auf Nachfrage
Marion

18:00 – 19:30
Walkingtreffpunkt Studio 1
Nordic Walking
6 x 31. 8. – 12. 10. 2016
Petra

19:00 – 20:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness für Männer M – F
13 x 31.08. – 14.12.2016
Cordula

18:30 – 19:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Pilates A – F
13 x 31.08. – 14.12.2016
Gaby

19:30 –20:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Pilates A – F
13 x 31.08. – 14.12.2016
Gaby

20:00 –21:00 Uhr
Studio 2, Tanzsaal
Step – Aerobic M – F
10 x 28.09. – 14.12.2016
Antje

Donnerstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkindfitness
ab 13 – 18 Monate
12 x 01.09. – 08.12.2016
Heike

10:15 – 11:15 Uhr
Familienzentrum Niedergirmes
Mami gets fit
13 x 01.09. – 15.12.2016
Jenny

10:30 – 11:30 Uhr
Studio 1, Raum 1
Pilates auch für Senioren
13 x 01.09. – 15.12.2016
Anja

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Pilates, Mittelstufe
14 x 01.09. – 15.12.2016
Heike

19:15 – 20:45 Uhr
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga, Mittelstufe
14 x 01.09. – 15.12.2016
Heidi

Freitag

9:00 – 10:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
13 x 2. 9. – 16. 12. 2016
Jenny

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga, Mittelstufe
14 x 2. 9. – 16. 12. 2016
Katja

9:30 bis 11:00 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
12 x 2. 9. – 16. 12. 2016
Cordula

10:15 – 11:15 Uhr
Studio, Raum 2
Mama fit – Baby mit!
13 x 2. 9. – 16. 12. 2016
Jenny

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Zirkeltraining A – F
14 x 2. 9. – 16. 12. 2016
Ulrike

Samstag

10:00 – 12:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Yin-Yoga – einmal monatlich
Termine: 27. 8.; 24. 9.; 29. 10.; 26. 11. Die Termine sind auch einzeln buchbar!

10:30 – 11:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA M – F
13 x 10. 9. – 17. 12. 2016
Anastasia

ONLINE unter tv-wetzlar.de/Abokurse

Sport ist kommunikativ

Frühschoppen und Familientag

Diesmal spielte auch das

Von Rolf Birkhölzer

Tolle Mitmach-Angebote, gute Organisation, viele Teilnehmer und ein diesmal ansprechendes Wetter - der Frühschoppen und Familientag beim TV Wetzlar am Himmelsfahrtstag auf seinem Vereinsgelände an der Spilburg war „rundrum gelungen", wie TV-Geschäftsführer Detlev Lange am Abend eines ereignisreichen Tages zufrieden resümmierte. Über 500 Besucher zeigten sich angetan vom vielfältigen Programm, das Mittelhessens Großverein seinen Mitgliedern und Gästen dank der engagierten Mithilfe vieler Helfer aus den Abteilungen am „Vatertag" bot. Für alle Altersklassen gab es Angebote. Vornehmlich für die Kleinsten zauberte Benjamin Fritz im Tanzsaal und modellierte während des Tages Luftballons zu lustigen Figuren. Außerdem lud eine Hüpfburg den Nachwuchs zur Bewegung ein. Die besonders Sportlichen gingen gemein-

war gelungene Veranstaltung

Wetter begeistert mit

sam mit dem Mountain-Bike auf eine 25 Kilometer lange Strecke oder schlossen sich den Walking-Gruppen an. Zur gleichen Zeit am Morgen startete die Familienwanderung in die nähere Umgebung. Für die Älteren gab es Mitmach-Angebote wie Koordinations- und Gedächtnistraining oder Kreistänze in den Studios. Alle waren aber rechtzeitig zurück, um die kleinen herzhaften Speisen und Getränke sowie Kaffee und leckeren Kuchen zu genießen, den die Walkinggruppen um Ortrud Peinze zubereitet hatten.

Mitglieder der Radsportabteilung sorgten für den technischen Ablauf und für die musikalische Begleitung. „Ihnen und auch den vielen Helferinnen und Helfern an den Spielstationen gilt unser Dank", zog Lange ein positives Fazit. Die überaus gute Resonanz schreit geradezu nach einer Neuauflage im nächsten Jahr!

4. Badminton-Ranglistenturnier

Titel im Einzel und Mix für Clara Hess

Von Tobias Heil

Am 7. und 8. Mai kamen in Werdorf noch mal 67 Badminton-Nachwuchsspieler des Bezirks zum vierten und letzten Ranglistenturnier der Saison zusammen. Die Jugend des TV Wetzlar schlug zusammen mit dem MTV Gießen unter dem Banner des BLZ Mittelhessen auf.

U19: Hussam unterlag im Finale um Rang drei

Die geringe Teilnehmerzahl wirkte sich vor allem in der U19 aus, in der nur die Jungeneinzel ausgetragen wurden. In Gruppenspielen qualifizierten sich die sieben Meldungen der Disziplin für das Halbfinale. In Gruppe A unterlag der Wetzlarer Lucas Hahn gegen die späteren Finalisten Silvan Schöll und Tim Eggers. Mehr Glück hatte Hussam Al Hamad Al Aboud in der Gruppe B. Er führte nach drei Siegen, u.a. ein spannendes Dreisatzspiel gegen den Gießener Christopher Euler, die Tabelle an und zog damit mit guten Chancen ins Halbfinale. Sein Gegner, Silvan Schöll, erwies sich jedoch als harte Nuss. Hussam verlor mit 21:15, 17:21, und 21:10. Auch im Spiel um Platz drei, das er erneut gegen Euler austrug, unterlag er deutlich mit 21:9 und 21:5.

Die erfolgreiche Mix-Paarung: Clara Hess und Carl Braun. (Foto: privat)

U17: Heiko Schneider auf gutem Rang vier

Einen weiteren guten vierten Platz erspielte sich Heiko Schneider im Jungeneinzel der U17. Nach zwei siegreichen Spielen verlor er gegen den Driedorfer Maximilian Albohr mit 12:21 und 19:21. Im anschließenden Spiel um Platz drei blieb Schneider lange gleichauf mit dem höher gesetzten Tim Blütgen. Denkbar knapp verlor er schließlich mit 18:21, 2:-15 und 20:22.

In den Mädcheneinzeln gewann wenig überraschend Clara Hess das Turnier. Obwohl im Finale mit der Driedorferin Johanna Stehr eine erfahrene Spielerin auf sie wartete, siegte das Wetzlarer Nachwuchstalent mit 21:15 und 21:19. Im anschließenden Mix holte sich Clara Hess ihren zweiten Titel des Wochenendes. Sie trat mit dem Gießener Mannschaftskollegen Carl Braun an.

U15: Sina Schomer im vereinseigenen Duell vorn

Die Gruppenspieler der U15-Mädcheneinzel dominierten zwei Wetzlarer Talente. Gemäß ihres Setzplatzes führte Laura Dreier die Tabelle der Gruppe A an, während Sina Schomer als Siegerin der Gruppe B ins Halbfinale einzog. Wenig überraschend trafen beide nach deutlichen Halbfinalspielen im Finale aufeinander Das vereinsinterne Duell gewann schließlich Sina Schomer mit zwei Sätzen zu je 21:14.

U13: Til Böhmer im Mixed souverän Erster

In den U13 Jungeneinzel landete Tim Böhmer überraschend nur auf den zweiten Platz. Trotz eines starken Turnierverlaufs unterlag er im Finale gegen den Driedorfer Colin Sachs in drei Sätzen mit 21:15, 15:21 und 15:21. So knapp des Titels beraubt, versuchte Böhmer anschließend im Mix sein Glück. Mit seiner Partnerin Nina Schäfer von den Hoppers Gießen war ihm der Erfolg dieses Mal gegönnt. Sie gewannen souverän gegen ihre zwei anderen Konkurrentinnen und sicherten sich den ersten Platz.

Ergebnisse im Überblick

JE U19: 4. Hussam Al Hamad Al Aboud, 5. Lukas Hahn, 7. Dennis Köcher

JE U17: 4. Heiko Schneider, 9. Luca Zimmermann

ME U17: 1. Clara Hess

Mix U17: 1. C. Hess, C. Braun, 4. H. Schneider, J. Schäfer

ME U15: 1. Sina Schomer, 2. Laura Dreier

Mix U15: 6. C. Müller, A. Ströde

JE U13: 2. Tim Böhmer

Mix U13: 1. T. Böhmer, N. Schäfer

Fahrschule Seiler

- Asslar
- Wetzlar
- Ehringshausen
- Waldgirmes

Fahrschule Hans SEILER

- ASF
- FES Moderator
- MPU Berater

MPU Beratung Führerschein Probleme

Mobil: 01 70 / 9340993 Büro: 06441 - 4 38 88
hans@seiler-fahrschule.de www.seiler-fahrschule.de

Mit Mini-Mannschaften des BLZ Mittelhessen

Der Wetzlarer Badminton-Nachwuchs war maßgeblich am Team-Erfolg beteiligt

Von Tobias Heil

Zum Ende der Saison 2015/16 hatten sich insgesamt drei der fünf Mini-Mannschaften des BLZ Mittelhessen an die Tabellenspitzen der U19, U15 und U13 gespielt. Der Nachwuchs des TV Wetzlars trug gemeinsam mit seinen Gießener Mannschaftskollegen wesentlich zum Erfolg bei. Eine Mini-Mannschaft tritt im Gegensatz zu „normalen" Mannschaften mit nur vier Spieler/innen an, deren Auswahl durch keine Geschlechterquote reguliert wird. In jedem Mannschaftspiel werden folglich insgesamt zwei Doppel und vier Einzel ausgetragen.

In der U19 Miniklasse schaffte es der BLZ M1 trotz einer ungeschlagenen Hinrunde erst im vorletzten Spiel gegen TuS Driedorf M1 seinen Platz an der Tabellenspitze zu sichern. Die Partie gestaltete sich umso spannender, da es sich bei den Driedorfern um den Tabellen-Zweiten handelte. Dementsprechend erschien jedes Spiel wichtig. Letztendlich rettete der BLZ M1 mit einem 3:3- Unentschieden den ersten Platz in der Tabelle, nachdem u. a. die Wetzlarer Lucas Hahn und Hussam Al Hamad Al Aboud ihre wichtigen Einzel gewannen.

Die Wetzlarer Stammspieler der siegreichen Mannschaften in der Saison 15/16: (v. l.) Liska Resch, Laura Dreier, Sina Schomer, Clara Hess, Till Böhmer, Lucas Hahn und Hussam Al Hamad Al Aboud. *(Foto: privat)*

M2 fast nur mit Wetzlarer Nachwuchs

In der U17-Miniklasse traten mit der M2 und M3 gleich zwei Mannschaften des BLZ an. Die M2, die sich am Ende der Saison mit Platz vier in der Tabellenmitte einrichtete, rekrutierte sich fast ausschließlich aus Wetzlarer Nachwuchs. Michelle Williams, Catharina A. Ramos und Dennis Köcher zählten zu den drei Stammspielern, die u. a. durch Ersatzspieler/Innen aus der U15 unterstütz wurden.

Außer Konkurrenz befand sich in der U15-Miniklasse der BLZ M4. Die vier Wetzlarer Stammspieler/Innen Clara Hess, Tim Bähmer, Sina Schomer, Heiko Schneider erklommen bereits in der Hinrunde mühelos die Tabellenspitze und rückten in der Rückrunde keinen Zentimeter davon ab. Beachtlich dabei ist, dass während der ganzen Saison nur ein Spiel abgegeben wurde.

Der BLZ M5 schloss die Saison in der U13-Miniklasse ebenfalls erfolgreich als Tabellenführer ab. Die Wetzlarer Nachwuchstalente Liska Resch und Laura Dreier trugen als Stammspielerinnen maßgeblich zum Erfolg bei. Die Mannschaft blieb in der Rückrunde ungeschlagen.

U13 Miniklasse WZ - U13 Miniklasse WZ 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 **BLZ Mittelhessen M5**	**8**	**15:1**	**7**	**1**	**0**	**38:10**	**78:26**	**1982:1479**
2 TV 1843 Dillenburg M1	8	9:7	4	1	3	26:22	56:47	1780:1461
3 BV Gießen Hoppers M3	8	8:8	3	2	3	25:21	53:48	1778:1600
4 VfB Erda M5	8	4:12	0	4	4	14:32	34:65	1309:1786
5 BSG Lahn-Dill M3	8	4:12	2	0	6	15:33	36:71	1441:1964

U15 Miniklasse WZ - U15 Miniklasse WZ Ost 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 **BLZ Mittelhessen M4**	**6**	**12:0**	**6**	**0**	**0**	**35:1**	**71:3**	**1544:758**
2 BSG Lahn-Dill M1	6	6:6	2	2	2	17:19	38:45	1436:1494
3 VfB Erda M3	6	4:8	0	4	2	12:24	28:51	1202:1420
4 SG Stadtallendorf/Schröck M2	6	2:10	0	2	4	8:28	20:58	1016:1526
5 ~~BSG Langgöns/Rechtenbach M2~~	0	0:0	0	0	0	0:0	0:0	0:0

U17 Miniklasse WZ - U17 Miniklasse WZ 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BV Gießen Hoppers M1	12	22:2	10	2	0	61:11	123:27	2974:1636
2 VfB Erda M2	12	20:4	9	2	1	49:23	101:51	2797:2223
3 BV Hungen M1	12	12:12	5	2	5	32:40	69:84	2399:2676
4 BLZ Mittelhessen M2	12	11:13	5	1	6	33:38	68:83	2292:2506
5 **BLZ Mittelhessen M3**	**12**	**10:14**	**4**	**2**	**6**	**34:38**	**73:81**	**2502:2511**
6 SG Stadtallendorf/Schröck M1	12	7:17	3	1	8	31:40	69:84	2333:2564
7 RV Hoch-Weisel M1	12	2:22	1	0	11	11:61	29:122	1670:2851

U19 Miniklasse WZ - U19 Miniklasse WZ 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 **BLZ Mittelhessen M1**	**6**	**11:1**	**5**	**1**	**0**	**28:8**	**57:18**	**1486:1018**
2 TuS 1910 Driedorf M1	6	9:3	4	1	1	24:12	49:25	1341:1192
3 BSG Langgöns/Rechtenbach M1	6	4:8	2	0	4	14:22	30:45	1212:1294
4 VfB Erda M1	6	0:12	0	0	6	6:30	13:61	926:1460

Abo-Anmeldung, 3. Trimester 2016

Mit Indoor-Cycling fit bleiben oder werden!

Montag

16.55 - 17:55 Uhr

Für Pfundige - Grundl.ausdauer I
Kursleiter: Norbert Wopp
29. 8. - 12. 12. 2016
15 x incl. HF
30 € MG pro Einheit 2,00 €
90 € NMG pro Einheit 6,00 €

18.00 - 19:00 Uhr

Kursleiterin: Steffi Pfaff
Intervall 29. 8. - 12. 12. 2016
15 x incl HF
30 € MG pro Einheit 2,00 €
90 € NMG pro Einheit 6,00 €

19.30 - 21.00 Uhr

Body & Bike 1,5 Std. für Jugendliche, Schüler, Studenten
Kursleiterin: Franziska Janz
29. 8. - 12. 12. 2016
15 x incl. HF
33,75 €/45 € MG p. E. 2,25 €/3 €
99 €/135 € NMG p. E. 6,60 €/9 €

Dienstag

18.00 - 19:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
30. 8. - 13. 12. 16
14 x 28 € MG pro Einheit 2,00 €
84 € NMG pro Einheit 6,00 €

19:15 - 20:15 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
30. 8. - 13. 12. 2016
14 x 28 € MG pro Einheit 2,00 €
84 € NMG pro Einheit 6,00 €

Mittwoch

7:15 - 8:15 Uhr

Kursleiterin: Steffi Pfaff
Intervall 31. 8. - 14. 12. 2016
16 x incl. HF
32 € MG pro Einheit 2,00 €
96 € NMG pro Einheit 6,00 €

8:15 - 9:15 Uhr

Kursleiterin: Steffi Pfaff
Intervall 31. 8. - 14. 12. 2016
16 x incl. HF
32 € MG pro Einheit 2,00 €
96 € NMG pro Einheit 6,00 €

17:45 - 18:45 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
31. 8. - 14. 12. 2016
14 x 28 € MG pro Einheit 2,00 €
84 € NMG pro Einheit 6,00 €

19:00 - 20:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
31. 8. - 14. 12. 2016
14 x 28 € MG pro Einheit 2,00 €
84 € NMG pro Einheit 6,00 €

20:15 - 21:15 Uhr

Kursleiter: Jan Keller
Intervall 31. 8. - 14. 12. 2016
14 x 28 € MG pro Einheit 2,00 €
84 € NMG pro Einheit 6,00 €

Donnerstag

17:45 - 18:45 Uhr

Kursleiter: Norbert Wopp
Grundlagenausdauer II u. Intervall
1. 9. - 15. 12. 2016
16 x incl. HF
32 € MG pro Einheit 2,00 €
96 €NMG pro Einheit 6,00 €

Freitag

17:20 - 18:20 Uhr

Kursleiter: Julian Gaerthe
2. 9. - 16. 12. 2016
14 x 28 € MG pro Einheit 2,00 €
84 € NMG pro Einheit 6,00 €

18:30 - 20:00 Uhr

Body und Bike 1,5 Std!
Kursleiter: Jan Keller
2. 9. - 16. 12. 2016
14 x 42 € MG pro Einheit 3,00 €
126 € NMG pro Einheit 9,00 €

Samstag

10:00 - 11:00 Uhr

Kursleiterin: Heike Wagner
IC für Anfänger
3. 9. - 19. 12. 2016
12 x kein IC am 29. 10 und 5. 11.
MG pro Einheit 2,00 €
24 €/72 € NMG p. E. 6,00 €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten hier für um Ihre Einverständniserklärung:

Bankeinzugsermächtigung für Mitglied ❑ Nichtmitglied ❑

SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf

Ich ermächtige den TV Wetzlar 1847 e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstiutut an, die vom TV Wetzlar 1847 e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschritfen einzulösen. Die Kursbeiträge werden zum Ende des Trimesters per Lastschrift eingezogen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN Bankverbindung SWIFT-BIC Kreditinstitut

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen)

Adresse
Straße: PLZ: Ort:

Telefon-Nr. E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift

Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der Abo-Anmeldung!

Anmeldungen bitte in der ➺ Geschäftsstelle abgeben, ➺ faxen, per ➺ Brief schicken, oder am Studio I in den ➺ Briefkasten werfen.

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstaße 5, 35578 Wetzlar, Fax-Nr. (0 64 41) 4 38 36, Geschäftsstelle

Junges Team von Trainer Rosenkranz in der Bezirksoberliga

„Der absolute Wahnsinn“ – TV-Handballer machen den dritten Aufstieg in Folge perfekt

Von Sven Reifenrath

Ein Sommermärchen á la SV Darmstadt 98 schreibt derzeit die Handballabteilung des TV Wetzlars. Mit Rundenabschluss der Bezirksliga A ist es nun beschlossene Sache, dass die junge Männer-Truppe um Coach Peter Rosenkranz zum dritten Mal in Folge in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigt. Neben der HSG Hungen/Lich, der HSG Kleenheim und dem TSV Södel startet der TV Wetzlar ab September in der Bezirksoberliga.

Eine Leistung, die im gesamten Handballbezirk für Aufsehen sorgt. „Soweit ich mich erinnern kann, hat es das noch nicht gegeben“, resümierte der glückliche Erfolgscoach aus Niederkleen. „Besonders stolz macht mich aber, dass wir das fast ausschließlich mit Wetzlarer Eigengewächsen geschafft haben, ohne großartig Geld in die Hand zu nehmen.“

Freude pur - Der frischgebackene Aufsteiger aus Wetzlar posiert fürs Siegerfoto: Obere Reihe (v. l.): Johannes Schetzkens, Felix Schmidt, Sven Adams, Michael Schetzkens; mittlere Reihe (v. l.): Sven Reifenrath, Max Breitfelder, Benedikt Pohlner, Sebastian Hofmann Hendrik Schaffrinna, Simon Breser, Felix Breitfelder, Trainer Peter Rosenkranz; vordere Reihe: (v. l.): Manuel Weiß, Lukas Jahnfrüchte, Co-Trainer Udo Hassenpflug, Marco Schmidt, Tobias Oehler, Yannic Dubiy und Robin Petschel. (Fotos: Peter Adams)

Die ersten vier Teams steigen auf

Eine gehörige Portion Glück gehörte sicherlich auch dazu, aber das muss man sich ja bekanntlich verdienen. Bereits zur Winterpause zeichnete sich nämlich ab, dass die ersten vier Teams der Bezirksliga A ein Aufstiegsticket lösen könnten. Grundsätzlich ist dies nur dem Team an der Spitze vorbehalten. Durch eine Mannschaftsabmeldung und verschiedenste Konstellationen in der der Bezirksoberliga sowie der Landesliga wurde frühzeitig festgelegt, dass mehrere Teams der Bezirksliga A in die Bezirksoberliga aufsteigen werden.

Zu diesem Zeitpunkt belegten die Domstädter einen gefestigten dritten Platz, der jedoch nach drei Niederlagen zum Rundenende deutlich gefährdet war. „Zum Glück hatten wir uns eine gute Ausgangslage in der Hinrunde erspielt und so

Immer ein Mann der klaren Worte: Peter Rosenkranz hat auch diese Saison wieder sehr viel richtig gemacht.

Die
BERATUNGS-PRAXIS
Stressmanagement, Krisenbewältigung, Coaching
Ulrike Seiler: Ausgebildete Stress- und Burn-out Beraterin
Seminarleiterin Muskelentspannung nach Jacobson
Info / Termine
Mail: ulrike.seiler-beratungspraxis@outlook.de
Telefon: 0151 1491 4377
Beratungspraxis: 35578 Wetzlar, Steinbühlstrasse 15 B (Spilburg)
www.unterstuetzung-strategie–perspektive.de

Anflug auf die Bezirksoberliga: Yannic Dubiys war Wetzlars sicherster Torschütze im Spiel gegen den TSV Södel . *(Foto: Reiner Knapp)*

viele Punkte gesammelt, dass der ein oder andere Ausrutscher in der Rückrunde verkraftbar war", konstatierte Mannschaftskapitän Johannes Schetzkens. „Uns ist hinten raus einfach die Luft ausgegangen. Da fehlte oft die Cleverness und mit jedem Punktverlust war der Druck wieder da gewinnen zu müssen. Das hat uns sicherlich gehemmt und daran müssen wir arbeiten. Aber das ist jetzt egal. Für uns alle ist ein absoluter Traum in Erfüllung gegangen."

Ein Traum, der viel Veränderung mit sich bringen wird. Neue Herausforderungen werden an Spieler, Trainer, Unterstützer und Fans gestellt. Die Zeiten, in denen die Mannschaft in der C-Klasse vor einem traurigen Duzend Zuschauer spielte scheinen endgültig vorbei zu sein. In den letzten Jahren ist das Interesse am Wetzlarer Handball stetig mit dem Erfolg gestiegen und mit ihm die Zuschauerzahl in der Heimspielstätte in Wetzlar-Dalheim, in die zu Topspielen mehr als 250 Fans pilgerten.

Jetzt gilt es Kraft zu tanken, sich zu rüsten für das „Abendteuer", von dem Rosenkranz immer spricht. Inwieweit personelle Veränderungen vorgenommen werden steht noch in den Sternen. Fakt ist jedoch, dass der Großteil der Mannschaft für die kommende Saison zugesagt hat. Dass das ein oder andere neue Gesicht in Wetzlar begrüßt werden kann, ist auch nicht ausgeschlossen, da der TV Wetzlar sich zu einer wirklich attraktiven Adresse für talentierte junge Spieler gemausert hat. Wir werden es in der Zukunft sehen. Das Trainergespann Rosenkranz/Hassenpflug wurde zwischenzeitlich in ihrem Amt bestätigt, auch wenn sie es in den letzten drei Spielzeiten nicht schafften, die Klasse zu halten. ;)

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Fernreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- **Ferien-, Bade- und Kurzreisen** mit komfortablen Fernreisebussen
- **Reisebus-Vermietungen –** eigener modernster Wagenpark
- **Ausflugsfahrten –** Halbtages- und Tagesfahrten
- **Ferienwohnungen** (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-Touristik – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- **Reiseversicherungen aller Art**
- **Linienverkehr**

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | **35576 Wetzlar,** Am Forum 1 | **35390 Gießen,** Kaplansgasse 4,
Tel. 0 64 41/9 01 00 | Fax 90 10 22

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de

80 Jahre Handballsachverstand hören auf

Ralf Schetzkens und Christian Scharfe wurden in den „Ruhestand“ verabschiedet

Von Jens Kissner

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Anschluss an ihr letztes Rückrundenspiel verabschiedete Handball-Abteilungsleiter Jens Kissner Ralf Schetzkens und Christian Scharfe aus dem aktiven Dienst.

Christian Scharfe begann 1978 seine Handballkarriere beim TV Wetzlar und bekam seine handballsportliche Grundausbildung in der C-Jugend durch die Trainer Heinz Staufer und Dieter Hohl.

Ausgestattet mit sehr viel Talent war er früh eine feste Größe in den Jugendoberliga-Mannschaften des Vereins. 1984 wechselte er unter Trainer Richard Boczkowski, einem der Weltmeister von 1978, zum TV Idstein. Von dort ging es zum Studium nach Berlin, bevor er 1991 wieder zurück zu seinem Heimatverein wechselte. Hier spielte er zunächst wieder in der 1. Männermannschaft und beschloss nun nach 38 Jahren seine aktive Karriere in der Männer-Reserve.

Christian Scharfe wird aber dem TV Wetzlar nicht den Rücken kehren. Zwischenzeitlich trainiert er die C-Jugendmannschaft, die in der vergangenen Saison die Bezirksoberliga erreicht und mit einem beeindruckenden vierten Platz beendete.

Vorbild für Verantwortliche im TV-Handball

Ralf Schetzkens verdiente sich die ersten Handballsporen bereits 1974 unter Trainer Georg „Schorsch“ Schmidt. Bis 1982 durchlief er alle Jugendmannschaften des TV Wetzlar. Sein erstes Jahr bei den „Aktiven“ bestritt er noch für seinen Heimatverein, bevor 1983 die Spielgemeinschaft mit dem TSV Garbenheim gegründet wurde und er zum Studium nach Frankfurt wechselte. Dem Handball blieb er auch in der Mainmetropole treu und hütete mehrere Jahre für die TSG Nord-West Frankfurt das Tor. Zwischenzeitlich zurück in Wetzlar, begann er 1996 wieder in der zweiten Männermannschaft des TV Wetzlar. Als einen zentralen Höhepunkt seiner sportlichen Laufbahn beschrieb Ralf Schetzkens das Jahr 2015. „ Als ich in der „Ersten“ aushelfen musste und ich zum ersten Mal gemeinsam mit meinen beiden Söhnen auf dem Spielberichtsbogen stand, wusste ich: Besser wird es nicht.“ Ralf Schetzkens war von 1998 - 2014 Leiter der Handballabteilung. Und ist seit 2008 wieder als Schiedsrichter für den TV Wetzlar in den Sporthallen des Handballbezirkes unterwegs. Nach 42 Jahren aktiven Handballsports beendete er nun im Kreise zahlreicher Weggefährten seine aktive Laufbahn.

Beendeten ihre aktive Laufbahn und wurden von Abteilungsleiter Jens Kissner (Mitte) geehrt: Ralf Schetzkens (l.) Christian Scharfe. (Foto: privat)

Abteilungsleiter Jens Kissner würdigte das Engagement beider Sportler, die durch ihr Tun eine wichtige Vorbildfunktion für viele hatten, die inzwischen in der Abteilung Verantwortung übernehmen. Kissner dankte aber auch den Familien, die dieses Engagement erst möglich machten. Selbstverständlich gab es zum Abschluss auch ein entsprechendes Präsent, auf dem sich alle Mannschaftskollegen des letzten Rundenspiels verewigten.

Erinnern Sie sich noch…

…an das Jahr 1996, als Andreas Hein mit der deutschen 4x400-Meter-Staffel an den Olympischen Spielen in Atlanta/USA teilnahm? Bei den Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr wurde der heutige Leichtathletik-Abteilungsleiter im TV Wetzlar Dritter im 400-Meter-Lauf.

Nostalgie im „TV aktuell“

Im „TV aktuell“ erinnern wir uns anhand von nostalgischen Fotos an das Vereinsleben der letzten Jahrzehnte in unserem TV Wetzlar. Die Auswahl der Ereignisse und Fotos soll KEINE Bewertung von sportlichen Leistungen sein, sondern einfach nur Erinnerungen wecken. Gerne nimmt die Redaktion Anregungen mit entsprechenden und BRAUCHBAREN Fotos entgegen!

Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:
Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 57) 54 36 65 36

Abteilung 02 Basketball:
Info: Abt.-Leiter Christian Weber
Telefon (01 78) 8 68 28 05

Abteilung 03 Fechten:
Info: Abt.-Leiter Daniel Zahner
Telefon (0 64 03) 97 37 76

Abteilung 04 Handball:
Info: Abt.-Leiter Jens Kissner
Mobil (01 57) 75 42 35 02

Abteilung 05 Leichtathletik:
Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 57 3) 4 78 03 33

Abteilung 07 Schwimmen:
Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29

Abteilung 08 Turnen:
Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84

Abteilung 09 Volleyball:
Info: TV-Geschäftsstelle
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 10 Wandern:
Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 41) 7 30 95

Abteilung 11 Radsport:
Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 45) 3 21 96 41

Fitness- und Gesundheitssport
Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13/14/15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen
Zeit: Donnerstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kindergarten/Vorschule

Kunterbunde Turnhalle (3–4 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:00-16:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz, Stefan Wahner, Ines Skladnikiewitz

Abenteuer Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Bewegungsbaustelle Turnhalle (5–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5-8 Jahre

Handball Minis 5-8 Jahre
Zeit: Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Silke Artik, Mark Müller

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule Bewegung, Spiele + Abenteuerstationen
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Orientalischer Tanz (Grundschule)
Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Kinder 7-8 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Kinder 7-8 Jahre
Handball / Mini-Minis
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Kinder 8-9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Kinder 8-11 Jahre

Basketball U12
Zeit: Dienstag 17:15-18:45
Ort: Pestalozzi-Schule
Trainer: Florian Voss

Kinder 9-10 Jahre

Handball männliche E-Jugend
Zeit: Montag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Zeit: Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainer(innen): Marvin Drechsler/ Sanya Rudolph/Jannick Reitz

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Jugendliche 10-11 Jahre

Basketball/U12
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Denis Litvinov

Jugendliche 11-12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Dienstag, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: T. Brückner/Chr. Scharfe

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 12-13 Jahr

Basketball/U14
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Denis Litvinov

Jugendliche 13-14 Jahre

Handball männliche C-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-19:30 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: Ralf Fischer/Alex Schicker
Jochen Lindenstruth/Tobias Zaubek

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris We

Jugendliche 14-15 Jahre

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-19:30 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: Michael Schetzkens/
Christian Reinhardt

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainerin: Kathrin Braun

Jugendliche 15-16 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Jugendliche 16-17 Jahre

Basketball/U18
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Sadion Hoxhallari

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Freitag 19:00-20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Tom Brückner/
Johannes Schetzkens

Jugendliche 17-18 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Halle
Zeit: Donnerstag 18:30-20.00 Uhr
Ort: Sporthalle an der Brühlsbacher Warte
Zeit: Freitag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/
Sven Adams

Jugendliche 18-19 Jahre

Handball/Aktive
Zeit: Dienstag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Donnerstag 20.00-22.00 Uhr
Ort: Sporthalle Eichendorff-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/Peter Rosenkranz

Trainingszeiten der Schwimmabteilung im Europa-Bad in Wetzlar

Montag

16.00 - 18.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

18.00 - 20.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Dienstag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

16.30 - 18.00 Uhr
Nachwuchs-Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 - 18.00 Uhr
Fortgeschrittene 1, Reinhard Felten

18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 2, Trainer: Reinhard Felten

Mittwoch

17.00 - 19.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Donnerstag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Freitag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 - 18.00 Uhr
Anfänger, Reinhard Felten

18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 3, Trainer: Reinhard Felten

Viel Grün, Spaß, Sonne und frische Luft im Taunus

Sportliche Frühlingswanderung zu Hessenpark, Saalburg und Sandplacken

Von Matthias Heppner

Wow, was für ein Wandersonntag im Mai! Die Wettervorhersage hat uns nicht im Stich gelassen und der 22. Mai 2016 hielt hinsichtlich Sonne und Temperaturen alles, was man uns im Vorfeld versprochen hat, kurz gesagt ideales Wanderwetter.

Hans Steinbach fehlte wegen 75. Geburtstages

Wie immer haben wir uns auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus getroffen. Nachdem das „Fersengeld" von Wolfgang Janßen eingesammelt war, sich die Fahrgemeinschaften anhand der Wandergruppen 1 bis 3 gefunden hatten, ging es um neun Uhr in Richtung Hessenpark los, nicht ohne vorher noch ein paar Glückwünsche zum 75igsten via Luftpost in Richtung unseres Abteilungsleiters Hans Steinbach zu schicken, der uns aus feiertechnischen Gründen an diesem Sonntag nicht begleiten konnte.

Schon die Anfahrt mit dem „TV Wetzlar-Wanderer-Auto-Lindwurm" über Braunfels, Grävenwiesbach und Usingen lud zum visuellen Genießen der Landschaft mit gelben Rapsfeldern und Frühlingswäldern ein.

Für die Gruppe 1 stand eine sportliche Wanderung mit 18,9 km und rund 640 Höhenmetern in der abwechslungsreichen Landschaft des Hochtaunus auf dem Programm. Diese „Herausforderung" wurde von sieben unerschrockenen Wanderern und einem Wanderführer angenommen. Bevor es losging musste noch auf darauf hingewiesen werden, dass die Gefahr besteht, von mehr oder weniger sicheren und schnellen Mountainbikern überrollt zu werden. Spaß beiseite, der Hochtaunus ist bei Mountainbikern wie Wanderern gleichsam beliebt. Mit ein wenig Rücksicht von beiden Seiten kann jede Gruppe ihren sportlichen Aktivitäten, auch auf schmalen Wegen, unbeschwert nachgehen. Das Ankündigen von Fahrrädern von hinten oder vorne hat im Verlauf unserer Wanderung bestens geklappt, weshalb keine Verluste zu beklagen waren.

Gruppe 1 in Richtung Saalburg unterwegs

Vom Parkplatz des Hessenparks startete die Gruppe 1 mit einer ersten moderaten Steigung in Richtung Saalburg, die wir nach 46 Minuten und 3,8 km erreichten. Ein Großteil der Wandergruppe stellte fest, dass der letzte Besuch der Saalburg in die Schulzeit fiel und damit doch schon etwas länger her war.

Aus der Vielzahl von Wanderzeichen an der Saalburg suchten wir uns das rote Lama (es mag auch ein anderes Tier darstellen, aber der lange Hals deutet für mich eindeutig auf ein Lama hin) und folgten dem so gekennzeichneten Weg 4,3 km, vorbei an Felsformationen, durch urige Waldgebiete in Richtung Herzbergturm, den wir nach weiteren 1,15 Stunden Wanderzeit erreichten und für eine 30-minütige Mittagspause auf 584 Meter üNN nutzten. Für 0,50 EUR kann man den Turm besteigen und einen schönen Rundblick in die Umgebung nehmen.

Der grüne Tannenbaum wies den richtigen Weg

Nach dem Mittagessen ist der Rucksack erfahrungsgemäß etwas leichter und die Gruppe 1 nahm gestärkt das nächste Teilstück zum Sandplacken in Angriff. Bis zum Erreichen des Limeswanderwegs war der grüne Tannenbaum die Markierung, die uns den richtigen Weg wies. Mit zunehmender Nähe zum Sandpla-

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Adolf Sarges + Sohn
seit 1868 Inh. Michael Sarges
Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art
35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

cken, konnten wir eine proportionale Zunahme des uns passierenden Mountainbiker-Aufkommens beobachten. Unter vermehrter Rücksichtnahme erreichen wir den Sandplacken nach weiteren 1,15 Stunden. Hier befanden wir uns auf 679 Meter üNN und hatten 12,4 km unserer Tour bereits hinter uns. Landschaftlich ist der Sandplacken eher unattraktiv, weshalb nach einer kurzen Trinkpause der sanfte „Abstieg" in Richtung Hessenpark beginnt.

Auf den verbleibenden 6,5 km können wir es bildlich gesprochen „rollen" lassen (und das ganz ohne Fahrrad). Nach weiteren 1,15 Stunden hatten wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung wieder erreicht.

Fazit:

Schöne, abwechslungsreiche Landschaft; Maiglöckchen; Heidelbeersträucher; gute Beschilderung der Wanderwege; frühlingsgrüner Wald; gut gelaunte, sportliche Gruppe wohlbehalten mitgebracht; viel Sonne und frische Luft; hat Spaß gemacht; perfekt aufgetankt für die nächste Woche!

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag 16 bis 18.30 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.

Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Print: Happel Druckmedien e.K.,
DAS MEDIENHAUS, Huthstraße 14,
35586 Wetzlar, Fon (0 64 41) 3 27 17,
E-Mail: info@happel-druckmedien.de

Auflage: 2.500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.

Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 10. 2016.

Yaris Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 75 g/km. Kraftstoffverbrauch für alle Yaris Modelle kombiniert 5,1 – 3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 119 – 75 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

***Hybridprämie in Höhe von 2.500 EUR gilt nur bei Finanzierung eines Yaris bei der Toyota Kreditbank GmbH.** Fragen Sie Ihren teilnehmenden Toyota Händler nach der Hybridprämie bei Barkauf eines Yaris.
****Nur bis zum 31.03.2016** bekommen Sie die beiden ersten Wartungen **nach Serviceplan** gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Yaris als Hybrid, Benziner oder Diesel und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2016.**

[1] **Unser Finanzierungsangebot**[2] für den Yaris Hybrid: Hauspreis: 17.300 € €, abzüglich Hybridprämie: 2.500 €, Anzahlung: 3.800,00 € €, einmalige Schlussrate: 9.163,33 €, **Nettodarlehensbetrag: 12.039,39 €**, Gesamtbetrag: 12.978,33 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%,** 36 mtl. Raten à 109 €.
[2] Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2016.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.

Auto Schubert
IHRE ZUFRIEDENHEIT · UNSER ZIEL

Auto-Schubert-Gießen GmbH
An der Automeile 15
35394 Gießen
Tel.: 06 41 - 940 19 - 0

Auto-Schubert GmbH
Gisselberger Straße 75
35037 Marburg
Tel.: 064 21 - 171 8 - 0

Zusammen auf der 5,3 km langen Strecke: Mike Schmidt (l.) und Jürgen Reiter. *(Foto: privat)*

Beim Greifenstein-Berglauf

Vorstandstreffen der anderen Art

Von Jürgen Reiter

Normalerweise finden unsere regelmäßigen Vorstandssitzungen alle vierzehn Tage statt. Bei Apfelschorle, Brezeln und Erdnüssen brüten wir gemeinsam über der Tagesordnung, die oftmals nur wenig mit Sport zu tun hat. Es geht aber auch anders: so geschehen am 4. Juni diesen Jahres beim Greifenstein-Berglauf. Bei der 19. Auflage der mittlerweile schon traditionellen Laufveranstaltung gingen insgesamt 320 Läuferinnen und Läufer an den Start. Unter ihnen auch Mike Schmidt und Jürgen Reiter.

Die Strecke führte über insgesamt 5,3 Kilometer von Katzenfurt über Bechingen hinauf nach Greifenstein in den Burghof. Während man sich auf den ersten 2,5 Kilometern „einrollen" kann, müssen auf den restlichen 2,8 Kilometern etwa 260 Höhenmeter überwunden werden. Ab Ortsmitte Edingen geht es in steilen Rampen ständig bergauf. An den steilsten Stellen hat man das Gefühl, dass man das eine Bein nicht vor das andere bekommt.

Ursprünglich hatte ich eigentlich nicht vor, in Greifenstein zu laufen; kenne ich doch die Strecke nur zu gut und vor allem die körperlichen Schmerzen, die mit der Teilnahme verbunden sind. Aber schließlich habe ich mich dann doch aufgerafft. So ist es also in Greifenstein zu einer verkleinerten Vorstandsrunde gekommen.

Mike war an diesem Tag in super Verfassung (so wie wir ihn kennen). Für die Strecke benötigte er gerade einmal 22:35 Minuten. Das bedeutete den 3. Platz im Gesamteinlauf und den 2. Platz in der Altersklassenwertung der M 30. Natürlich konnte ich hier in keiner Weise konkurrieren. Mit einem gebührenden Abstand und einer Zeit von 32:10 Minuten (5. Platz in der Altersklasse M 60) war ich jedoch sehr zufrieden.

Am Ende konnten wir uns im Festzelt bei Kaffee und Kuchen erholen. Dabei dachten wir schon an den kommenden Dienstag. Da findet nämlich die nächste reguläre Vorstandssitzung statt . . .

Fünf Volleyballteams im Einsatz

Jugendspielerinnen für das Damenteam

Von Kim-Laura Kohl

Was bisher geschah

In der vergangenen Saison konnte die Volleyballabteilung des TV Wetzlars vier Damenmannschaften und eine Herrenmannschaft vorweisen. Da die zweite Mannschaft in der Saison 2014/15 den Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Landesliga errang, stand der TV Wetzlar vor der schwierigen aber auch spannenden Aufgabe, dass die erste und zweite Damenmannschaft in der Saison 2015/16 in der gleichen Liga spielen sollten. Vorrangiges Ziel war für beide Mannschaften der Klassenerhalt und sich als Team zusammenzufinden. Nach zwölf Spieltagen stand fest, dass die erste Damenmannschaft mit neun Punkten den neunten Tabellenplatz und die zweite Damenmannschaft mit 13 Punkten den siebten Platz erreichte.

Die dritte Damenmannschaft trat in der vorangegangenen Saison unter der Leitung von Martin Schmidt und Igor Müller in der Kreisliga Lahn-Dill an und schloss die Saison mit einem zufriedenstellenden 4. Tabellenplatz ab.

Die vierte Damenmannschaft wurde von Trainer Christopher Theiß betreut und startete in der Kreisklasse Lahn-Dill. Obwohl es ihre erste Saison war, konnten sie diese mit einem hervorragenden 3. Platz abschließen.

Die Herrenmannschaft des TV Wetzlar errang durch eine starke und geschlossene Leistung in der vorangegangen Saison den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Leider waren die Gegner in der BOL stärker als erwartet, weshalb die Herren den 8. Tabellenplatz erreichten und somit in die Bezirksliga absteigen.

Was jetzt kommt…

In der kommenden Saison hat die Volleyballabteilung des TV Wetzlars vier Damenmannschaften am Start und ist damit in der Landesliga Nord, Bezirksoberliga Mitte, Kreisliga Lahn-Dill und Kreisklasse Lahn-Dill vertreten. Außerdem wird eine Herrenmannschaft am Spielgeschehen der Bezirksliga Gießen-Marburg teilnehmen.

Vorrangiges Ziel der Saison 2016/17 wird es sein, Jugendspieler in die Damenmannschaften zu integrieren und Spielerinnen aus der dritten Damenmannschaft an das Niveau der Bezirksoberliga heranzuführen.

Sport hält jung!

Geschäftsstelle / Übungsleiter

Dominic Schröer im Freiwilligen Sozialen Jahr

Dominic Schröer an seinem Schreibtisch in der TV-Geschäftsstelle…

Von Rolf Birkhölzer

Wer in den letzten Monaten morgens in die Geschäftsstelle des TV Wetzlar kam, wunderte sich über ein neues Gesicht neben den bekannten von Geschäftsführer Detlev Lange oder den Mitarbeiterinnen Susanne Menges und Heidi Treffenstädt. Ein freundlicher junger Mann kümmerte sich seit letztem Herbst zusätzlich um die Anliegen der Mitglieder. Dominic Schröer absolviert für zwölf Monate sein Freiwilliges Soziales Jahr beim TV.

„Ich komme aus der Leichtathletikabteilung des TV und bin so auf diese Tätigkeit aufmerksam geworden, und sie schien mir interessant", betrachtet der 19-Jährige dieses Freiwillige Soziale Jahr zwischen Abitur und zukünftiger Ausbildung in Form von Studium oder Lehre „als Orientierungsjahr" für ihn. Um ein möglichst breites Spektrum an Vereinsarbeit zu bekommen, verbringt er die vorgesehenen 38,5 Stunden nicht nur auf der Geschäftsstelle, sondern unterstützt die Abteilungen u.a. auch als Übungsleiter. So in drei Kursen beim Krafttraining mit Schwerpunkt Flüchtlinge, als Trainer beim Kinderturnen, beim Indoorcycling oder in der Leichtathletikabteilung, wo Dominic Lars Wörner unterstützt. Bestandteil der Tätigkeit ist auch eine qualifizierte Übungsleiterausbildung mit dem Erwerb der C-Trainerlizenz Breitensport.

…und im Stadion. *(Fotos: privat)*

„Dominic macht das sehr gut, er ist kundenfreundlich und beliebt", ist Geschäftsführer Lange „total zufrieden" mit dem jungen Mann, der selbst auch davon profitiert: „Ich bin in dieser Zeit viel selbstsicherer im Umgang mit Menschen geworden, habe viel gelernt, und es macht sehr viel Spaß." Der Sinn dieser Tätigkeit besteht auch darin, dass man an die Vereinsarbeit herangeführt wird, sodass die jungen Leute möglichst den Vereinen nicht nur sportlich aktiv erhalten bleiben. Bei Dominic Schroer scheint das gelungen zu sein, denn nach dem Ende des Freiwilligen Sozialen Jahres am 31. August will er in der Vereinsarbeit bleiben.

Yin-Yoga

Im Gegensatz zum aktiven und eher dynamischen Yang-Yoga ist das Yin-Yoga ein sanfter und passiver Stil.
Die Asanas werden möglichst ohne Muskelspannung ausgeführt, so dass Yin-Yoga ohne Kraft mehr auf die tiefer liegenden Gewebe und Faszien wirken kann.

Die meisten Positionen werden im Sitzen oder Liegen, möglichst ohne Muskelspannung ausgeführt und während des Kurses 1 1/2 bis 3 Minuten gehalten.

Jede Kurseinheit endet mit einigen „Yang-betonten" Übungen sowie einer etwa 10-minütigen Entspannung.

Bitte eine Decke und ein Handtuch oder ein kleines Kissen mitbringen.

Nach den Sommerferien 1 x monatlich:

Termine mit Anmeldung:

27. 8.; 24. 9.; 29. 10. und 26. 11. 2016

jeweils Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Studio 1, Raum 1

Termine sind auch einzeln buchbar!

Anmeldung über die Homepage oder per Mail an treffenstaedt@tv-wetzlar.de

NEU! - NEU! - NEU! - NEU!

Grundbeiträge

Erwachsene: (ab dem 21. Geburtstag) Beitrag: 10,00 Euro/Monat. **Ehepaare:** 17,50 Euro/Monat. **Familie ab 3 Personen:** 20,00 Euro/Monat. **Rentner:** 7,00 Euro/Monat (Ausweisvorlage) **Rentner-Ehepaar:** 13,00 Euro/Monat (Ausweisv.). **Rückerstattungen** für Studenten am Jahresende. **Aufnahmegebühr pro Person:** 11,00 Euro.

Kinder/Jugendliche Beitrag: 7,50 Euro/Monat
Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse und Kraftraum mit Kurskartenvorlage

Gültig ab 1. April 2012

Kurse:

Mitglieder ab 21 Jahre	Mitglieder bis 21 Jahre
10er-Karte (blau) 20,– Euro	**10er-Karte (blau) 18,– Euro**
Monatskarte 20,– Euro	**Monatskarte 18,– Euro**

Kraftraum:

Mitglieder ab 21 Jahre	Mitglieder bis 21 Jahre
10-Std.-Zeitkarte 25,- Euro	**10-Std.-Zeitkarte 22,50 Euro**
Monatskarte 25,- Euro	**Monatskarte 22,50 Euro**

Kurse:

Nichtmitglieder ab 21 Jahre	Nichtmitglieder bis 21 Jahre
10er-Karte (gelb) 60,- Euro	**10er-Karte (gelb) 44,- Euro**

Kraftraum: *Nichtmitglieder können den Kraftraum leider nicht nutzen*

Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)

Gerätegestützter Kraftraum:

Sechs Fragen, sechs Antworten

1. Gerätegestützter Kraftraum im TV – gibt es Unterschiede zum gewerblichen Fitness-Studio?

Ja, der TV Wetzlar verzichtet auf teure Wellness-Angebote. Auch wird das Cardio-Programm erst noch Zug um Zug ausgebaut.

2. Ist eine spezielle Mitgliedschaft zur Nutzung erforderlich?

Nein, die allgemeine Mitgliedschaft im Turnverein Wetzlar genügt!

3. Kann jeder im Kraftraum sofort trainiern?

Nein, es gibt ein Aufnahmeverfahren. Wer schon Erfahrungen in einem Fitness-Studio hat, für den ist das eine kurze Formsache.

4. Noch nie in einem Kraftraum trainiert?

Kein Problem! Erfahrene Sportlehrer/-innen und Fitnesstrainer/-innen stellen ein individuelles Trainingsprogramm zusammen und erklären die Geräte. Niemand wird allein gelassen.

5. Was kostet das Training im Kraftraum?

10-Stunden-Karte 25,– € Zusatzbeitrag, sonst keine weiteren Kosten.

6. Wie melde ich mich an?

Über die Geschäftsstelle des TV Wetzlar. Geschäftsführer Detlev Lange (0 64 41) 92 13 13, Susanne Menges oder Heidi Treffenstädt (0 64 41) 92 13 14 vereinbaren den Aufnahmetermin.

An Pressewarte, Übungsleiter, Helfer

Tipps zum Schreiben von Artikeln für „TV aktuell“

1. Wettkämpfe/ Rundenspiele/Turniere

- Nicht nur die Ergebnislisten abgeben, da diese evtl. schon in der WNZ veröffentlicht wurden
- interessant sind auch besondere (einzigartige) Hintergrundinfos zum Wettkampfablauf
- Mannschaftsbilder immer mit genügend Tiefe (d. h. Abstand zur Wand) und Kontrast
- Gruppenbilder möglichst vor einem neutralen Hintergrund
- Schnappschüsse von sportlichen Bewegungen
- Untertitel zum Bild mit den vollständigen Namen der Mannschaft
- Immer mehr Fotos zur Auswahl machen und an die Redaktion mailen (oder in der Geschäftsstelle des TVW abgeben)

2. Trainingsgeschehen

- Die Übungsleiter und Helfer auffordern, im Training Fotos zu machen.
- über neue Trainingsangebote informieren
- Berichte über besondere Inhalte der Übungsstunden, neue Methoden oder Hilfsmittel schreiben
- einzelne Personen, die groß und im Vordergrund auf einem Bild sind, müssen vor der Veröffentlichung um Erlaubnis gebeten werden („Recht am Bild“)

3. Übungsleiter und Helfer

- Steckbriefe von Übungsleitern erstellen
- Neue Helfer vorstellen
- Wer macht gerade seine Lizenz?
- Wer hat welche Fortbildungsveranstaltungen besucht?
- Besonders zu würdigende Personen herausstellen
- Über Jubiläen, große Geburtstage oder Ähnliches berichten

4. Ausflüge, Trainingslager, Sportfeste

- Die Sportler, Jugendlichen, Eltern, Übungsleiter und Helfer auffordern, Fotos zu machen und Erlebnisberichte zu schreiben

Der Turnverein Wetzlar ist auch Urlaub dabei. *(Foto: Karen Mirbach)*

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Badminton

Jette Kratzmann
Laura Dreier
Miran Akineden
Biyan Akineden
Carlotta Kelly
Ahmad Hoda
Berhard Kraft

Basketball

Thomas Stifanos
Jakob Küssner
Jessica Litau
Rene Polaczek
Jonas Drechsel

Fechten

Julius Dastany

Fitness und Gesundheit

Sabine Beck
Vera Simon
Tanzstudio Lumiere
Angelika Ahrberg
Simone Ott
Ulrike Ahlersmeyer
Patrizia Zberek-Koller
Heike Pfaff
Ulrike Janus
Anja Petry
Piia Göbert
Stefanie Fritsch
Regine Feier
Christine Karlowski
Anita Semmelrock
Cornelia Peter
Sabrina Knechtel
Annette Ewin
Frank Becker
Anika Zinn
Heinz Karlowski
Bernd Pietzsch
Sirke Jung
Manfred Barth
Lisa Eigendorf
Biki Geissler
Tanja Schobel

Handball

Justus Höcker
Fabian Zeuke
Mathias Hofmann-Weißberg
Maximilian Goldbach
Kevin Ahl

Indoor-Cycling

Svenja Wittfoth
Kathrin Zeuke

Kraftraum

Joscha Dittrich
Oliver Lenz
Manuel Christill
Manfred Henßel
Adrian Bender
Robin Bender
Julia Simone Weber

Leichtathletik

Jovan Pesic
Hannah Lenz
Anne Blöhß

Schwimmen

Niclas Boldt
Alexey Sukhov
Emilio Golda
Nikita Keller
Nina Berneaud
Werner Rückert
Elvira Rückert
Nele Hermann
Lavinia Cevik

Turnen

Anke Cossmann
Sofia Bezshlyakh
Amelie Hellhund
Nick Schütz
Tamino Metzger
Jana Roth
Olivia Wilhelm
Mia Celine Wartha
Lucy Madison Schillai
Paul Stange
Mara Krankl
Milana Orlovski

Volleyball

Lisa-Marie Wolter
Theresa Daniel
Mara Lemmermann
Zinovia Mathioudaki

Wandern

Monika Vierle

Tröller
Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten
Bauunternehmen GmbH
Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Postdienst

Vorstand

Vorsitzender:
Ulrich Schmidt

Stellvertretende Vorsitzende:
Karen Mirbach, Mike Schmidt,
Matthias Heppner, Jürgen Reiter

Geschäftsführer:
Detlev Lange

Bankkonten:

Sparkasse Wetzlar,
(BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
IBAN DE 81 5155 0035 0010 032159,
SWIFT-BIC: HELADEF1WET

VoBa Mittelhessen
(BLZ 513 900 00), Kto.-Nr. 18 486 202
IBAN DE 02 5139000 0018486202,
SWIFT-BIC: VBMHDE5FT

Abteilungsleiter

Badminton
Michael Götz,
Bergstr. 13, 35641 Schöffengrund,
Mobil (01 57) 54 36 65 36
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball
Christian Weber,
Frankfurter Str. 3c, 35578 Wetzlar
Mobil (01 78) 8 68 28 05
E-Mail: tvw-basketball@freenet.de

Fechten
Daniel Zahner,
Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
Telefon (0 64 03) 97 37 76
E-Mail: zahners@web.de

Handball
Jens Kissner,
Jahnstraße 9, 35579 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 42 35 02
E-Mail: kissnner_wz@t-online.de

Leichtathletik
Andreas Hein,
Lahnberg 11, 35606 Solms,
Mobil (0 15 73) 4 78 03 33
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport
Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 45) 3 21 96 41
E-Mail: w5-loewe@outlook.de

Schwimmen
Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Turnen
Ulrike Kötz,
Langenbergstr. 6, 35580 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball
Tamara Zimmermann,
Paul-Schneider-Straße 4,
35625 Hüttenberg,
Telefon (0 64 03) 77 44 04
E-Mail: tz53@gmx.de

Wandern
Hans Steinbach,
Schöne Aussicht 8 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 7 30 95
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Seniorensport
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de